

Nützlich oder schädlich?

DIE BREMSENFALLE



Kontakt

Stadt Bottrop

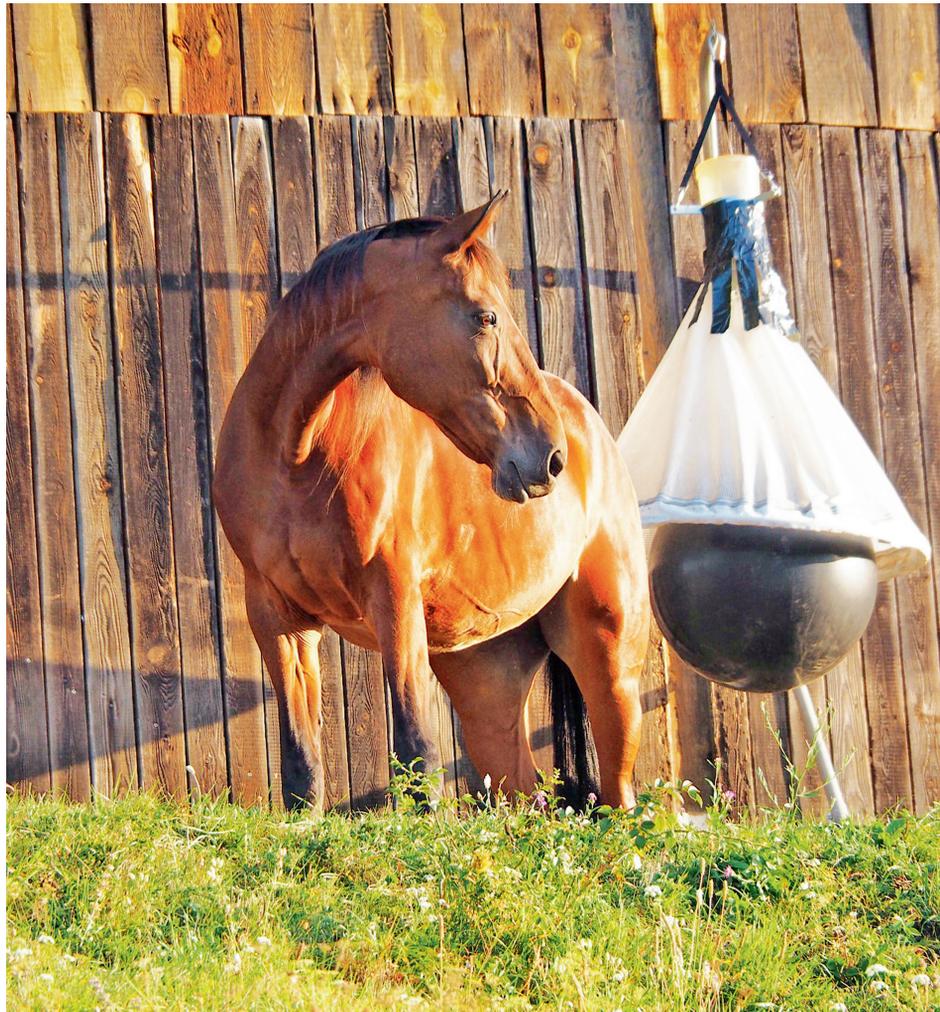
Fachbereich Umwelt und Grün
Untere Naturschutzbehörde

Frau Kruscha
Brakerstraße 74
46238 Bottrop

Telefon
(02041) 70 - 43 29

E-Mail
sonja.kruscha@bottrop.de

bottrop.



bottrop.

BREMSEN



Bremse (Tabanidae) sind Insekten, die den Fliegen zugeordnet sind. Problematisch an Bremsen ist das Blutsaugen der Weibchen. Diese benötigen das Blut für die Entwicklung Ihrer Eier. Um an das Blut zu gelangen, beißen Bremsen zum Beispiel Pferde. Dieser Biss ist sehr schmerzhaft und steht im Verdacht Krankheiten zu übertragen.

Um Pferde vor Bremsen zu schützen, gibt es viele Mittel auf dem Markt, unter anderem die Bremsenfalle.

BREMSENFALLE

Die Bremsen verwechseln den großen schwarzen Ball mit einem Pferd, versuchen zu beißen, bemerken ihren Irrtum und versuchen wegzufliegen. Dabei gelangen sie durch das Netz in den Fangbehälter, wo sie verenden.

Laut Herstellerangaben reduziert die Falle den Bremsenbestand um 95 % innerhalb einer Reichweite von 1 ha.



FAKTEN

Laut einer aktuellen Studie der Universität Bielefeld fanden sich nur 4 % Bremsen in den Fangbehältern und damit 96 % Beifang. Darunter waren auch gefährdete Arten wie Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen enthalten.

Zusätzlich waren die Fallen mit ca. 3.000 bis 22.500 Insekten/monatlich hoch effektiv. Diese Biomasse fehlt zum Beispiel im Nahrungsnetz.

Außerdem können die Reduzierung des Bremsenbestandes sowie die angegebene Reichweite der Fallen durch die Hersteller nicht belegt werden.

FAZIT

Aus Naturschutzgründen kann die Bremsenfalle in Ihrer derzeitigen Form nicht akzeptiert werden.

Ich bitte Sie daher zum Schutz der Insekten und der Biodiversität auf diese Bremsenfallen zu verzichten.

